

J. N. 1842

DE G. NEUMAYER
FRANKFURT

Neustadt den 18^{ten} Oct. 1868.

Grafen von Grafen Porferr Eckhart,

Ich erlaube mir die Ihnen Abreise Schaffert
bei Ihnen anzukündigen und auf die freigebliebene
Stelle. Herr Schaffert begibt sich nach Wien um
die Klappergang für die kaiserliche Hofbibliothek
den Kaiser "auszufragen" zu können. Ihre unglückliche
Lebensverhältnisse gestatten Ihnen kaum, sich
einmal hinaus zu bewegen und so viel Zeit und
Geld zu verschätzen. Da ich mir Herr Schaffert
sehr schätze und er sich nicht in Wien aufhalten
kann, so habe ich mich bemüht, ihn nach
Linz zu bringen, wo er mit einem der Herren
den Hofbibliothek abhandeln wird, ich habe mich
zu freuen, wenn ich bald wieder, und die in der Lage sein
werden, ihn bald wieder zu empfangen.

Ich drücke Ihnen mein Verlangen für alle Freundlich-
keiten, die Sie Herrn Schaffert erweisen werden
und grüße

ROYAUME BELGE
BRUXELLES

Monsieur de Jozeph

de la rue de la Loi

R. de Meir





~~Dr. Joh. Peterl / Dr. Hoff~~

Herrn Professor R. Ewart

in der Redaktion der Neuen freien Presse

Wien $\frac{13}{10}$ 68

in Heumarkt. A. 9.
Landstrasse.

